

	<p>Object: Medaille von Johann Elers auf Friedrich Wilhelm von Brandenburg und seine Huldigung in der Stadt Magdeburg, 1681</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: MK 23165</p>
--	--

Description

Im Westfälischen Frieden 1648 wurde festgelegt, dass das Herzogtum Magdeburg nach dem Tod seines Administrators August von Sachsen als Ersatz für Pommern an das Haus Brandenburg falle solle. Als August 1680 verstarb, trat der „Große Kurfürst“ die Herrschaft an. Friedrich Wilhelm von Brandenburg reiste am 30. Mai nach Magdeburg und ließ sich huldigen. Johann Elers schuf auf dieses Ereignis eine Medaille. Sie zeigt auf der Vorderseite die Stadtansicht Magdeburgs, über der - an drei Ketten befestigt - ein Medaillon mit dem Porträt des Großen Kurfürsten schwebt. Zwei Hände halten das Medaillon fest. Die Umschrift lautet SIC CONCATENA TA PERENNAT - So zusammengekettet hat sie Bestand. Auf der Rückseite kniet die personifizierte Stadtgöttin auf dem Boden, die Arme sind weit geöffnet und sie empfängt den Adler, der in seinen Klauen ein überquellendes Füllhorn und ein Zepter trägt. Die Umschrift SCEPTRIFERUM IAM PARTHENOPE SIC SUSCIPIIT ALMUM - So empfängt Magdeburg den segenspendenden Zepterträger - nimmt Bezug darauf.

[Lilian Groß]

Basic data

Material/Technique:

Silber

Measurements:

D. 49 mm, G. 29,13 g

Events

Created	When	1681
	Who	Johann Elers
	Where	Magdeburg
Commissioned	When	
	Who	Frederick William (1620-1688)
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Magdeburg
[Relation to time]	When	1600-1699
	Who	
	Where	

Keywords

- Cityscape
- Homage
- Personification

Literature

- Brockmann, Günther (1985): Die Medaillen der Welfen. Linie Wolfenbüttel. Köln, Nr. 240
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart